



Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

„Nicht die Begeisterung ist das Große –
sondern die Treue, die ein Leben lang hält,
was man in der Stunde der
Begeisterung versprochen hat.“

© Anonymus

Informationen zur Vorbereitung der Erstkommunion

Quelle | Seelsorgeteam

Hospitalstraße 10 • 56299 Ochtendung

 02625 - 9526090  buero@pfarrei-ok.de

2. Auflage

© 2024

Die Feier der Erstkommunion

Das Sakrament der Eucharistie

In der Heiligen Messe (Eucharistiefeier) feiern wir den Tod und die Auferstehung Jesu. Wir vergegenwärtigen das Letzte Abendmahl. Wir glauben und feiern: Jesus kommt zu uns in unser Leben. Er interessiert sich für uns. Wir dürfen ihn empfangen. Er geht mit in unseren Alltag, in unser Leben – und das jedes Mal aufs Neue, wenn wir die Heilige Kommunion empfangen.

In den feierlichen Erstkommuniongottesdiensten schenkt sich Jesus den Kindern (in der Regel im 3. Schuljahr) erstmals im „Leib Christi“. Von jetzt an können sie immer an der Mahlgemeinschaft mit Jesus Christus teilnehmen. Darauf werden sie über einen mehrmonatigen begleiteten Weg vorbereitet.

Etwa zwei Jahre vor dem regulären Termin der Erstkommunion werden die Kinder des betreffenden Schuljahrganges (Geburtstag 1. September bis 31. August) angeschrieben und auf die bevorstehende Erstkommunion hingewiesen. In diesem Schreiben werden Ihnen die voraussichtlichen Termine für die feierlichen Erstkommuniongottesdienste mitgeteilt.

Der Erstkommunionkurs wird geleitet von Gemeindeferentin Hildegard Becker. Pfarrer und Kooperator arbeiten dabei mit und feiern die Gottesdienste mit den Kindern, ihren Eltern und der ganzen Gemeinde. Bei der Begleitung der Katechetinnen und Katecheten werden Gemeindeferentin und Katechetinnen von ehrenamtlichen Frauen des Sachausschuss Gemeindekatechese unterstützt.

Anfang des 3. Schuljahres sind die Eltern zu einem ersten Elternabend eingeladen. Gleichzeitig wird in den Medien darauf hingewiesen, dass Eltern von Kindern, die nicht angeschrieben wurden, sich in den Pfarrbüros melden sollen. Es kann sein, dass ihr Kind - früher oder später eingeschult wurde oder

- ⇒ erst kürzlich zugezogen ist oder
- ⇒ nicht getauft ist und deshalb nicht angeschrieben wurde.

Kinder, die noch nicht getauft sind, können gerne zur Erstkommunion angemeldet werden. Sie werden dann im Rahmen des Kommunionkurses auf den Empfang der Taufe vorbereitet und getauft.

Der erste Elternabend im Herbst vor der Erstkommunion ist von entscheidender Bedeutung. Hier wird das Konzept des Kommunionkurses vorgestellt. Eltern werden in vielfältiger Weise mit einbezogen und um ihre Mitarbeit gebeten.

Die verbindliche Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung erfolgt nach dem Elternabend mit den dann ausgeteilten Unterlagen.

Die [Erstkommunionvorbereitung](#) basiert auf vier gleichermaßen wichtigen und verbindlichen Säulen:

Gruppenstunden

inkl. Palmsträuße binden, beginnend im Dezember

In kleinen Gruppen arbeiten die Kinder mit dem Buch „Jesus begegnen in der heiligen Kommunion“ (Ideal-Verlag, Meran). Das Arbeitsbuch ist sehr kindgerecht und lädt die Eltern ein, sich einzubringen.

Es gliedert sich in drei große Abschnitte:

- ⇒ Gemeinschaft – Ich in der Gruppe – Mein Leben als Christ.
- ⇒ Versöhnung und Beichte
- ⇒ Die Feier der Heiligen Messe (Eucharistie) und der Erstkommuniontag.

Hierfür sind neun Gruppenstunden vorgesehen. Eine weitere Stunde wird dazu verwendet, mit den Kindern Palmsträuße für den Palmsonntags Gottesdienst zu binden. Nach der Erstkommunion treffen sich die Kinder zu einer letzten Gruppenstunde, um zu überlegen, wie sie sich weiterhin in die Pfarrgemeinde einbringen können.

Gemeinsame Aktionen

November / Dezember: Den Kirchenraum entdecken

Januar: Versöhnungsnachmittag

Februar: Beichte

Gemeinsam mit der Gemeindeferentin und dem Priester, der die Erstkommunion mit den Kindern feiert, wird die Kirche erkundet. Altar, Heiligenfiguren, Weihwasserbecken – Vieles gilt es kennenzulernen. Auf das Sakrament der Buße (Beichte) werden die Kinder mit einem Versöhnungsnachmittag vorbereitet.

Weg-Gottesdienste

Die Kommunionkinder gestalten einmal im Monat einen Gottesdienst mit, u.a. am Palmsonntag. Hieran nehmen alle Kommunionkinder der Pfarrgemeinde teil.

Eltern

Bei der Taufe haben die Eltern die Verantwortung für die religiöse Erziehung ihrer Kinder übernommen. Das wird besonders in der Vorbereitung auf die Erstkommunion konkret.

Wir laden die Eltern ein, sich in vielfältiger Weise zu engagieren:

- ⇒ Teilnahme an den Elternabenden
- ⇒ Begleitung einer Kleingruppe als Katechetin oder Katechet
- ⇒ Unterstützung der gemeinsamen Aktionen
- ⇒ Mitfeier der Gottesdienste, insbesondere der WegGottesdienste

- ⇒ Gespräche in der Familie über die Inhalte der Gruppenstunden und die entsprechenden Abschnitte des Buches

Abschlussfest

Die intensive Zeit der Vorbereitung und Feier der Erstkommunion schließt mit einem gemeinsamen Fest der Kommunionkinder und ihrer Familien ab. Hierzu laden wir ca. zwei Wochen nach den letzten Erstkommunion-Gottesdiensten ein.

